

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 1</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Anlage 2.2.2 zur SpezO

## Modulbeschreibungen zum Studienanteil Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik in den Master-Studiengängen BBB

Modulbezeichnung	Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung	1. + 2. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	<b>Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)</b>		
Modulcode			
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 1. + 2. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Frieze		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen theoretische und methodische Kenntnis der beruflichen und betrieblichen Bildung und sind in der Lage, die Komplexität der Wissensformen theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>• sind in der Lage, die Anforderungen bezüglich der Professionalität und Kompetenzentwicklung des Ausbildungs- und Lehrpersonals zu definieren, zu reflektieren und umzusetzen,</li> <li>• entwickeln ein systematisches und methodisches Problembewusstsein für Handlungsfelder und Handlungsprobleme der beruflichen und betrieblichen Bildung,</li> <li>• können das Wissen um theoretische und praktische Ansätze der Methodik und Didaktik reflektieren und integrieren sowie dessen Komplexität analysieren und situationsbezogen umsetzen,</li> <li>• können unterschiedliche Lernsituationen analysieren, reflektieren und Lernprozesse beobachtend, reflektierend und beratend sowie intervenierend unterstützen,</li> <li>• erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur didaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein breites Methodenspektrum zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen,</li> <li>• erarbeiten die unterschiedlichen Qualitätsstandards, Zielsetzungen und Forschungsmethoden grundlagenorientierter und evaluativer Forschung,</li> <li>• erlangen forschungsmethodische Kompetenzen hinsichtlich der Generierung von Wissensbeständen sowie Theorie-Praxis-Transfer.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie Anwendung der Wissensformen</li> <li>• Methodik, Didaktik und Curriculumentwicklung in der beruflichen und betrieblichen Bildung</li> <li>• Lerntheorien und didaktische Ansätze im Kontext neuer Lernkulturen, Handlungsorientierung, Selbststeuerung und Selbstorganisation</li> <li>• Theorien und Anwendung pädagogischer Professionalität sowie Kompetenzentwicklung in Schule und Betrieb</li> <li>• Ansätze und Entwicklungen von Förderansätzen und Zielgruppenkonzepten</li> <li>• Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Berufsbildungswissenschaften sowie Anwendungsforschung (z. B. Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der beruflichen Bildung)</li> <li>• Evaluation und Theorie-Praxis-Transfer in der beruflichen und betrieblichen Bildung</li> </ul>		

<b>Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 2</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 33 %, Seminare je 33 %				
Workload insgesamt		240 Stunden = 8 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung g	B selbst gestaltete Arbeit modul- beglei- tende Prüfung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	VI Vorlesung	30	30	50		110
	S Seminar I	30	20	15		65
	S Seminar II	30	20	15		65
						0
		Summe	90	70	80	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Klausur (90 Min.) 2. Portfolioleistung in Seminar I 3. Portfolioleistung in Seminar II Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Klausur mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann an der Nachklausur teilgenommen werden. Wurde eine Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.				
	Bildung der Modulnote	50 % Klausur, je 25 % Ergebnis der Portfolioleistungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung und Seminar I SoSe: Seminar II			
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt, Seminar 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 3</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung	Organisationsentwicklung und Beratung		3. + 4. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	<b>Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)</b>				
Modulcode					
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3 + 4. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1				
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung,</li> <li>erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien,</li> <li>entwickeln Netzwerkkompetenz und Fähigkeiten zum Wissenstransfer und sind in der Lage, die Komplexität dieses Bereichs zu erfahren, zu analysieren und handlungsorientiert anzuwenden ,</li> <li>erwerben Kompetenzen, regionale Netzwerke und Organisationen zu stiften, zu leiten und in beruflichen und betrieblichen Kontexten zu reflektieren</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung</li> <li>Ansätze der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung</li> <li>Kommunikation und Interaktion in Organisationen</li> <li>Professionalisierungsprozesse in Organisationen</li> <li>Netzwerktheorien und Wissenstransfer</li> <li>Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminare je 50 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen  a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit modul- beglei- tende Prüfung  b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- berei- ung	Summe
	S Seminar I	30	30	30	0 90
	S Seminar II	30	30	30	0 90
					0
		Summe	60	60	60 0 <b>180</b>

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 4</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation  Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.		
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe		
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I	SoSe: Seminar II
Aufnahmekapazität	Je Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 5</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung	Berufspädagogische Integrationsförderung		3. + 4. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	<b>Modul 2b: Berufspädagogische Integrationsförderung (WP)</b>					
Modulcode						
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse bezüglich der Paradigmen und Entwicklungen der beruflichen Benachteiligten- und Integrationsförderung und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse über Themenfelder, Zielgruppen und Lernorte der beruflichen Rehabilitation und Integration und können sie praxisorientiert reflektieren sowie ihre Komplexität analysieren und situationsgerecht integrieren,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten der beruflichen Rehabilitation und Integration und können sie für die unterrichtliche Praxis anwenden ,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse der didaktisch-methodischen Gestaltung schwieriger Lehr-/Lern-Situationen und können sie für die unterrichtliche Praxis reflektieren,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und bildungspolitischen Entwicklungen der beruflichen Benachteiligtenförderung,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der Professionalisierung des pädagogischen Personals in der berufspädagogischen Integrationsförderung</li> </ul>					
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der berufspädagogischen Integrationsförderung und Benachteiligtenforschung</li> <li>• Handlungsfelder der beruflichen Rehabilitation und Integration</li> <li>• Zielgruppenkonzepte und Förderansätze der beruflichen Integrationsförderung</li> <li>• Institutionelle und gesetzliche Rahmenbedingungen der beruflichen Integrationsförderung</li> <li>• Didaktik und Methodik der beruflichen Benachteiligtenförderung und Integrationsförderung</li> <li>• Diagnostik, Kompetenzfeststellung und Bildungsbegleitung</li> <li>• Professionalisierung des pädagogischen Personals in der beruflichen Integrationsförderung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminare je 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen  a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit modul- beglei- tende Prüfung  b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	S Seminar I	30	30	30	0	90
	S Seminar II	30	30	30	0	90
						0
	Summe	60	60	60	0	<b>180</b>

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 6</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation  Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung		
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe		
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I	SoSe: Seminar II
Aufnahmekapazität	je Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 7</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung		Berufsbildungsforschung und Professionalisierung		3. + 4. Sem.	3 CP																																																								
Modulbezeichnung		<b>Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P)</b>																																																											
Modulcode																																																													
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft																																																											
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 3. + 4. Semester																																																											
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese																																																											
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1																																																											
Kompetenz-ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen die theoretischen und methodischen Grundlagen der beruflichen und betrieblichen Bildung und reflektieren diese an aktuellen Forschungsvorhaben,</li> <li>• erwerben fachliche und methodische Kompetenzen, Projekte und abschlussrelevante Themen zu bearbeiten,</li> <li>• vertiefen forschungsmethodische Kompetenzen und forschungsrelevantes Wissen,</li> <li>• führen weitgehend selbstständig forschungsorientierte Projekte durch.</li> </ul>																																																												
	• Theorien und Methoden der beruflichen und betrieblichen Bildung • Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Forschungsmethoden und Handlungsansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung • Gestaltung von Projekten und Fallstudien																																																												
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		fortlaufendes Forschungskolloquium 100 %																																																											
Workload in Stunden		Workload insgesamt		90 Stunden = 3 ECTS-Credits																																																									
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst gestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung incl. Vor- bereitung</th> <th></th> </tr> <tr> <th>a</th> <th>b</th> <th>a</th> <th>b</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th>Präsenz- stunden</th> <th>Vor- / Nach- bereitung</th> <th>Präsenz- stunden</th> <th>Vor- / Nach- bereitung</th> <th></th> <th></th> <th>Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>S</td> <td>Forschungskolloquium I</td> <td>30</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>Forschungskolloquium II</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>0</td> <td>20</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>60</td> <td>10</td> <td>0</td> <td>20</td> <td><b>90</b></td> </tr> </tbody> </table>				A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung		a	b	a	b				Präsenz- stunden	Vor- / Nach- bereitung	Präsenz- stunden	Vor- / Nach- bereitung			Summe	S	Forschungskolloquium I	30	0	0	0	30	S	Forschungskolloquium II	30	10	0	20	60							0							0	Summe		60	10	0	20	<b>90</b>
				A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung																																																						
		a	b	a	b																																																								
		Präsenz- stunden	Vor- / Nach- bereitung	Präsenz- stunden	Vor- / Nach- bereitung			Summe																																																					
		S	Forschungskolloquium I	30	0	0	0	30																																																					
S	Forschungskolloquium II	30	10	0	20	60																																																							
						0																																																							
						0																																																							
Summe		60	10	0	20	<b>90</b>																																																							
S		Forschungskolloquium I		30																																																									
S		Forschungskolloquium II		60																																																									
				0																																																									
				0																																																									
		Summe		90																																																									
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Aktive Teilnahme am fortlaufenden Forschungskolloquium																																																										
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschlussend		Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens der Master-Thesis (30 min.)																																																										
	Bildung der Modulnote		100 % Ergebnis der Präsentation																																																										
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (20 Seiten)																																																										
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester WiSe: Forschungskolloquium I SoSe: Forschungskolloquium II																																																									
Aufnahmekapazität		je Kolloquium 30																																																											
Unterrichtssprache		Deutsch																																																											

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 8</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	--



<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 4. Beschlusses vom 14.12.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 9</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung	Thesis	3. + 4. Sem.	16 CP
Modulbezeichnung	<b>Modul 4:</b> Thesis		
Modulcode			
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, 3. + 4. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	gemäß spezieller Ordnung		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu identifizieren,</li> <li>• können die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchführen,</li> <li>• können eine ausgewählte Problemstellung der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten,</li> <li>• sind in der Lage, diese Problemstellungen unter mehreren fachwissenschaftlichen Aspekten zu diskutieren (grundwissenschaftliche sowie fachdidaktische Aspekte des allgemein bildenden Fachs),</li> <li>• sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen und zu reflektieren.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Master-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in Verbindung von Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit dem Allgemeinbildenden Fach anzufertigen.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	keine		
Workload in Stunden	Workload insgesamt		
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	Summe
	S	Thesisarbeit	440
	S	Verteidigung der Thesis	40
		Summe	<b>480</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe spezielle Ordnung	
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschließend	1. Thesearbeit in schriftlicher und digitaler Form 2. Thesisverteidigung in mündlicher Form Die Ausgleichsprüfung entfällt nach § 34(2) AIBB	
	Bildung der Modulnote	75 % Note der Thesis, 25 % Note der Thesis-Verteidigung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Modulwiederholung	
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe: SoSe:
Aufnahmekapazität	unbegrenzt		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		